

AUDI LEAGUE 2023-2024: VORSCHAU zum Spieltag 1.5

(2023-10-18)

An diesem Wochenende steht der fünfte Spieltag der Audi League an, an dem es zu zwei richtungsweisenden Spielen im Kampf um die Play-Off-Plätze kommt. Dies betrifft die Duelle der jeweiligen Tabellennachbarn Lëntgen-Lénger und Houwald-Recken. Insbesondere die beiden Letztgenannten stehen nach einem mäßigen Saisonstart unter Siegedruck, und deren direktes Aufeinandertreffen dürfte für Spannung sorgen. In den restlichen Spielen sind Diddeleng, Hueschtert-Folscht und Berbuerg klare Favoriten:

Sa	Okt 21	14:30	Lëntgen	Lénger
So	Okt 22	15:00	Diddeleng	Union
So	Okt 22	15:00	Houwald	Recken
Sa	Okt 21	14:30	Hueschtert-Folscht	Rued
Sa	Okt 21	14:30	lechternach	Berbuerg

Houwald – Recken:

Das Duell der beiden Vorjahreshalbfinalisten stellt eines der beiden Spitzenspiele dieses Spieltages dar. Houwald und Recken haben in dieser Saison bisher exakt die gleiche dürftige Bilanz vorzuweisen, nämlich erst einen Sieg in vier Spielen. Damit verweilen beide Teams in der unteren Tabellenhälfte, und das Saisonziel Play-Off-Qualifikation steht in Gefahr. Dadurch hat dieses Duell richtungsweisenden Charakter, denn beide Teams haben die Chance, sich vom Konkurrenten abzusetzen und sich ein wenig Luft zu verschaffen. Houwalds Marc DIELISSSEN äußert sich vor dem Spiel wie folgt: « *Unsere aktuelle Form ist nicht zufriedenstellend, bis auf Benjamin [Rogiers] müssen wir uns alle noch ein gutes Stück steigern. Recken hat ja bekanntlich einen immens starken Spitzenspieler und eine gute Nummer Zwei, doch auch Gene [Wantz] fängt an, viele Spiele zu gewinnen. Unser Ziel ist es auf jeden Fall, gegen die gegnerische Nummer 4 zwei Punkte zu holen, und jeder Sieg gegen Keinath wäre ein Bonus.* » In der Tat ist Houwalds neuer Spitzenspieler Rogiers in bestechender Form, bisher hat er keines (!) seiner acht Spiele verloren. Sein Duell gegen Keinath dürfte ein absolutes Highlight zwischen zwei der besten Spieler Luxemburgs werden, und hat durchaus richtungsweisenden Charakter. Weiterhin wird es spannend zu sehen sein, ob Jugendnationalspieler Wantz seine gute Form bestätigen und erneut überraschen kann. Bei Houwald ist die Form der einzelnen Spieler schwer vorherzusagen, bis auf Rogiers hat tatsächlich niemand eine positive Bilanz vorzuzeigen.

Von daher bietet sich hier nun die Möglichkeit, gegen einen direkten Konkurrenten um die Play-Off-Plätze für die Trendwende zu sorgen.

Insgesamt bahnt sich hier ein Duell auf Augenhöhe an, bei dem das Spitzenspiel zwischen Rogiers und Keinath im Mittelpunkt steht. Die Tagesform der einzelnen Spieler wird bei diesem wichtigen Spiel entscheidend werden, und man kann im Vorfeld keinen Favoriten ausmachen.

Lëntgen – Lénger:

Rein tabellarisch gesehen bietet dieses Spiel alles, was man braucht: Die beiden punktgleichen Tabellendritten treffen aufeinander. Man muss diese Ausgangssituation bei den beiden Teams jedoch differenziert betrachten. Lénger ist in bestechender Form und hat seit der Niederlage am ersten Spieltag gegen Berbuerg jedes ihrer Spiele gewinnen können, unter anderem auch gegen die Play-Off-Anwärter Rued und Recken. Lëntgen hat zwar auch drei Saisonsiege vorzuweisen, diese kamen jedoch gegen die beiden Schlusslichter lechternach und Union, als auch gegen ein ersatzgeschwächtes Recken. Dies soll deren Leistung nicht schmälern, sondern lediglich zeigen, dass es keine Mannschaften auf Léngers Niveau waren. Lëntgens Joao AGUIAR bewertet die Lage bisher wie folgt: *« Wir haben einen starken Saisonstart hingelegt, besser ging es eigentlich nicht. Gegen Recken hatten wir ein wenig Glück, dass Keinath nicht mitgespielt hat, trotzdem muss man sie erstmal schlagen. Bei Union und lechternach wussten wir, dass wir die nötige Qualität haben, um dort zu gewinnen, und dies hat dann auch gut geklappt. Vor der Saison war unser Ziel, nur nicht abzusteigen, doch nach diesem Start korrigieren wir uns nach oben: Wir wollen die Play-Offs erreichen! »* Ein ambitioniertes Ziel, welches angesichts der bisherigen Resultate jedoch keineswegs vermessen scheint. Zum kommenden Duell gegen Lénger äußert sich Aguiar weiterhin wie folgt: *« Lénger geht natürlich als Favorit in dieses Spiel, doch wir werden unser Bestes geben und an unsere Chance glauben. Ab jetzt kommen für uns nur noch schwierige Spiele, und es wird wichtig, dass wir alle vier gut spielen und uns nicht nur auf Peter [Hribar] verlassen. Ein kleiner Vorteil ist, dass wir zuhause spielen, und ich denke es wird ein gutes, spannendes Duell. Ich freue mich! »* Auf deren Neuzugang Peter HRIBAR war bisher tatsächlich oft Verlass, so hat er bisher lediglich zwei Einzel verloren. Doch auch wenn er hier abliefern sollte, wird Lëntgen es weiterhin schwer haben, denn Lénger ist sehr ausgeglichen besetzt. So ist Jim CLOOS in dieser Saison weiterhin ungeschlagen und Gilles MICHELY konnte fünf seiner letzten sechs Spiele gewinnen. Insgesamt geht Lénger als Favorit in dieses Duell, und Lëntgen hat hier die Chance zu beweisen, dass sie zurecht auf dem dritten Tabellenplatz stehen. Sollten sie mit Lénger mithalten können, würden sie definitiv ein Zeichen an die Konkurrenz setzen, dass die Play-Off-Qualifikation nur über sie geht. Man kann sich von daher auf ein spannendes und richtungsweisendes Spiel freuen.

Hueschtert-Folscht – Rued:

Die Gäste aus Rued sind seit dem ersten Spieltag ohne Sieg und müssen unbedingt punkten, um den Anschluss an die Play-Off-Plätze nicht zu verlieren. Mit Hueschtert-Folscht haben sie hierfür allerdings einen denkbar schlechten Gegner erwischt, denn der Serienmeister ist in gewohnt starker Verfassung. Man musste beim Kräftemessen mit Co-Tabellenführer Berbuerg am vergangenen Wochenende zwar das erste Unentschieden der Saison hinnehmen, doch ein Zeichen der Schwäche ist dies angesichts Berbuergs starker Form wohl kaum. Damit die Gäste hier eine Chance haben können, muss sich jeder einzelne Spieler im Vergleich zu den Vorwochen deutlich steigern. Mit Peter MUSKO (4:3) hat lediglich einer der vier Stammspieler eine positive Bilanz vorzuzeigen, und dies wird gegen Hueschtert-Folscht nicht ausreichen. Optimistisch stimmen kann die Form Tessy GONDERINGERS, am vergangenen Wochenende war sie im Spiel gegen Houwald mit ihrem Sieg über Xu WANG maßgeblich daran beteiligt, dass man Houwald ein Unentschieden abtrotzen konnte. Allerdings bedarf es gegen Hueschtert-Folscht gleich mehrerer Überraschungssiege, denn der Titelverteidiger ist auf jeder Position in der Favoritenrolle.

Alles in allem geht Hueschtert-Folscht als Favorit in dieses Duell und dürfte den vierten Saisonsieg anvisieren. Rued bräuchte einen Sahnetag gepaart mit dem nötigen Quäntchen Glück, um hier mithalten und Hueschtert-Folscht unter Druck setzen zu können.

Diddeleng – Union:

Diddeleng hat einen überraschend starken Saisonstart hingelegt und steht verdienstermaßen auf dem fünften Tabellenplatz. Von daher gehen sie als Favoriten in das Spiel gegen Schlusslicht Union, doch die Lage ist nicht so klar, wie sie scheint. Die Hauptstädter haben zwar bisher jedes Spiel verloren, sie konnten – im Gegensatz zu lechternach – allerdings hin und wieder durchaus mithalten und den Gegnern Paroli bieten. Dies sah man insbesondere am vergangenen Wochenende gegen Lénger, wo man zwar mit 6-2 verlor, hierbei allerdings alle drei Fünfsatzspiele abgeben musste, sodass ein Punktgewinn durchaus im Bereich des Möglichen war. Deren große Schwäche bildet allerdings das hintere Paarkreuz, so konnten in dieser Saison weder Paul ROUKOZ noch Jules HARLES ein Einzel für sich entscheiden, was die Lage zusätzlich erschwert. Bei Diddeleng wartet im hinteren Paarkreuz Jugendnationalspieler Loris STEPHANY, welcher bisher eine sensationelle Saison gespielt hat und eine extrem starke 7:1 Bilanz vorzuzeigen hat. Von daher wird Union hier ein kleines Wunder benötigen, um Diddeleng in Bedrängnis zu bringen.

Insgesamt gehen die Gastgeber als klare Favoriten in dieses Spiel, doch am Beispiel Léngers sieht man, dass sie Union nicht auf die leichte Schulter nehmen sollten. Mit einem weiteren Sieg hier könnte man sich außerdem weiterhin von den Verfolgern distanzieren und der Play-Off-Qualifikation einen Schritt näherkommen.

lechternach – Berbuerg:

Der Tabellenführer Berbuerg trifft auf das Schlusslicht lechternach, mehr David-gegen-Goliath geht wohl kaum. Die Gäste sind in Top-Form, die ersten drei Spiele konnten sie alle gewinnen, und am letzten Spieltag konnte man auf Augenhöhe mit Titelfavorit Hueschtert-Folscht mithalten. Berbuerg gehört damit in dieser Saison definitiv zu den Titelanwärtern, und geht als haushoher Favorit in das Spiel gegen lechternach. Diese haben bisher jedes Spiel verloren, darunter auch gegen Mit-Aufsteiger Lëntgen am vergangenen Wochenende. Lediglich deren Spitzenspieler Cédric MERCHEZ könnte hier eventuell überraschen, Chancen auf den Gesamtsieg haben sie wahrscheinlich jedoch keine.

Berbuerg wird die Spitze der Tabelle vorerst wohl nicht mehr verlassen, und alles andere als ein klarer Sieg wäre eine dicke Überraschung.



Die aktuelle TABELLE der
AUDI League



1	Hueschtert-Folscht	11	4	3	1	0
2	Berbuerg	11	4	3	1	0
3	Lëntgen	10	4	3	0	1
4	Lénger	10	4	3	0	1
5	Diddeleng	9	4	2	1	1
6	Houwald	7	4	1	1	2
7	Recken	7	4	1	1	2
8	Rued	7	4	1	1	2
9	lechternach	4	4	0	0	4
10	Union	4	4	0	0	4
